

Ayurveda durch und durch

Jubiläum Hotel Ayurveda Parkschlösschen feiert 20-jähriges Bestehen / Auf einen Gast kommen 2,7 Mitarbeiter / Verstärkte Vermarktung im Ausland

TRABEN-TRARBACH. „Es war schon kurios“, berichtet Hoteldirektor Kay-Uwe Brehm von den Anfängen im Parkschlösschen und lacht: „Als wir vor 20 Jahren gestartet sind, haben sich rund 30 Mitarbeiter um die ersten beiden zahlenden Kurgäste gekümmert.“ Inzwischen ist das 5-Sterne-Hotel im Heilbad Traben-Trarbach zur ersten Wahl für Ayurveda-Kuren avanciert und verzeichnet eine Auslastung von bis zu 70 Prozent. Aus ganz Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Belgien und Russland kommen die Gäste, die im Parkschlösschen vor allem eines suchen: Entschleunigung und neue Kraft für den Alltag.

„Wir sind das einzige mit 5 Sternen ausgezeichnete Kurhotel in Europa, das die ayurvedische Philosophie ganzheitlich umsetzt“, beschreibt Brehm die Ausrichtung des Hauses, das in diesem Jahr 20. Geburtstag feiert. Im Fo-

kus des Angebots: Die Panchakarma-Kur, eine ayurvedische Reinigungstherapie, die den Stoffwechsel durch Abführen, Ölmassagen und Einläufe grundlegend reinigt. „Ursprünglich haben wir für die Panchakarma-Kur 14 Tage angesetzt. Das ging allerdings nicht auf, die Gäste wollten flexiblere Aufenthaltszeiten“, so der Direktor. „Daher haben wir uns für kürzere Kennenlern-Programme mit zwei bis vier Übernachtungen sowie eine 10-tägige Ayurveda-Kur entschieden.“ In der Regel bleiben die Kurgäste 8,5 Tage im Parkschlösschen. Mehr als die Hälfte sind Stammgäste, die regelmäßig zur Entgiftung nach Traben-Trarbach kommen, darunter auch viele Promis.

Doch nicht nur die Gästezahlen, auch der Mitarbeiterstand ist in den vergangenen 20 Jahren deutlich gewachsen. Rund 100 Mitarbeiter beschäftigt das Gesundheitshotel mittler-

weile, darunter allein vier Ärzte mit ayurvedischer und schulmedizinischer Ausbildung sowie 40 Ayurveda-Therapeuten. Das Hotel verfügt über 60

Zimmer. Ein Zimmer kostet ab 200 Euro die Nacht. „Die Mitarbeiter sind der größte Kostenfaktor bei uns im Haus“, sagt Brehm. „Auf jeden Gast kommen

im Schnitt 2,7 Mitarbeiter – das ist selbst für ein 5-Sterne-Hotel ungewöhnlich hoch.“ Grund dafür sind die personalintensiven Synchron-Behandlungen im Therapiebereich und die vielen Mitarbeiter im Housekeeping.

Und wie sehen die Pläne für die Zukunft aus? „Da ganzheitliches Entgiften immer gefragter wird, wollen wir unsere Markenbekanntheit international ausbauen“, verrät Brehm. Das Ziel: Weltweit eine der Top-Adressen für Ayurveda zu sein. Die Zukunft des Parkschlösschens ist auf jeden Fall schon mal gesichert: Seit Kurzem ist Carina Preuß, Tochter von Geschäftsführerin Brigitte Preuß, mit an Bord. Nach ihrem Studium an der Hotelfachschule Lausanne und diversen Auslandsaufenthalten lernt sie nun jede Abteilung des Hotels von der Pike auf kennen.

112



Gruppenbild mit Buddha: Die Mitarbeiter des Hauses im Spa-Bereich

Foto: Nomi Baumgartl/Hotel

► www.parkschloesschen.de